

FEEDING FINGERS „BABY TEETH“

Gothic-Bands gibt es im Jahr 2009 wirklich zur Genüge.

Nicht wenige beziehen sich stereotyp auf Vorbilder wie The Cure, Siouxsie & The Banshees oder Bauhaus, die zwar als Urväter des Gothic gelten, allerdings existierten, bevor es dieses Genre überhaupt gab. Dementsprechend gering ist die Kenntnis der wahren Seele dieser Musik und das Ergebnis oft verwässert und seelenlos.

Inmitten dieses Sumpfes der Mittelmäßigkeit gibt es aber Lichtblicke: Eine ganz große Ausnahme sind die **Feeding Fingers**.



Gegründet in Atlanta wird das Trio angeführt von Mastermind, Sänger und Multi-Media-Künstler Justin Curfman, unterstützt von dem Bassisten Todd Caras (Ex-Entertainment) und dem Perkussionisten Danny Hunt.

Ohne Zweifel haben die **Feeding Fingers** die Musik von Gothic-Veteranen wie X-Mal Deutschland, Cocteau Twins und The Cure nicht nur studiert, sondern in jede ihrer Fasern aufgesogen und verinnerlicht.

Doch bereits auf ihrem Debütwerk "Wound in Wall" beeindruckte das Trio damit, dass sie nicht nur die Form und Ästhetik verstehen und leben, sondern auch die desolante Seele und tiefe Emotion mit dieser Musik so authentisch und originär veräußern, dass die Klänge der **Feeding Fingers** in der Tat zu einer Initialzündung geraten.

Maßgeblichen Anteil daran hat nicht zuletzt die leidende und charismatische Stimme Justin Curfmans, dessen phrasierender Gesang der Band Emotionalität, Charakter und Individualität verleiht.

Noch mehr als auf ihrem ersten Album geht die Band auf ihrem neuen Wurf "Baby Teeth" minimalistisch und punktiert zu Werke.

Sicherlich gemahnt ihr Sound an den The Cure-Klassiker "Faith" - doch welche andere Gothic-Band hat je derart konsequent dort angesetzt, wo Robert Smith & Co vor einigen Jahrzehnten aufgehört haben?

Die entrückte, traumatische Schönheit der Melodien in Songs wie "Plain Faced Afternoons", die große Atmosphäre und der fließende, dennoch kompakte und homogene Charakter der

Songs ergeben ein Gesamtbild, das keine Vergleiche fürchten muss.

All denjenigen, die Gothic im ursprünglichen Sinn erfahren und sich nicht mehr mit halbgenen Klischees begnügen wollen, sei "Baby Teeth" dringend ans Herz gelegt.

Und sie werden merken, dass **Feeding Fingers** vor allen Dingen eines machen: Musik mit Tiefe und Seele!



CD-Tracks:

01. Neverlight
02. She Hides Disease
03. Baby Teeth
04. Is Heaven All That You Hear
05. Permission for Sleep
06. This Isn't Enough
07. Plain Faced Afternoons
08. No Movement in Water
09. Your Name in a Stolen Book

Format: CD (Paperbag)
VÖ-Datum: 20. März 2009
UPC: 700261255194
Katalog-Nr.: STICK045CD
Label: Stickfigure / Tephramedia
Vertriebe: Stickfigure (US/CA)
Cargo UK (UK/IRE)
NovaMD (Europa/Asien)
AudioGlobe (Europa/Asien)
Werbung: PromoFabrik, NMMV
Stil: Goth / Rock / Pop
Presse-Links: www.nmmv.de/stick045cd
Web: www.femmefatality.net
myspace.com/femmefatality
www.promofabrik.de
www.stickfiguredistro.com
www.novamd.de
www.audioglobe.it

Kontakt:

Stick Figure Distribution & Mailorder

eMail: info@stickfiguredistro.com